Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
www.bvv.de

An unsere
Mitglieds- und Trägerunternehmen

Im Juli 2009

Kurzbericht über die Mitgliederversammlungen 2009 des BVV sowie Jubiläumsschrift des BVV
Rundschreiben VI/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass die Mitgliederversammlungen der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. und des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. auch im Jubiläumsjahr des BVV erfolgreich verlaufen sind. Die Themen und Ergebnisse der Veranstaltungen haben wir Ihnen wieder in einem Kurzbericht zusammengefasst und beigefügt.

Die Präsentation des Jahresabschlusses 2008 durch unser Vorstandsmitglied Rainer Jakubowski sowie die Präsentation zu den Satzungs- und Bedingungsänderungen durch unser Vorstandsmitglied Dr. Helmut Aden stehen Ihnen im Internet unter www.bvv.de/mv zur Verfügung.

Bitte merken Sie sich als Termin für die Mitgliederversammlungen im nächsten Jahr den 25.06.2010 vor.

Im Rahmen der diesjährigen Vorabendveranstaltung unserer Mitgliederversammlungen wurde feierlich die Jubiläumsschrift anlässlich des 100-jährigen Geburtstages des BVV vorgestellt. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Rundschreiben ein Exemplar zu überreichen.

Die Jubiläumsschrift informiert Sie detailliert über die BVV-Historie. Einige Gastautoren haben zudem Beiträge zu Aspekten der betrieblichen Altersversorgung geschrieben.

100 JAHRE BVV

BVV Versicherungsverein
des Bankgewerbes a.G.
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 1570
BVV Versorgungskasse
des Bankgewerbes e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
VR 19126 Nz
BVV Pensionsfonds
des Bankgewerbes AG
Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg,
HRB 113087B

Sitz der Gesellschaften: Berlin
Vorsitzender der Aufsichtsräte:
Dr. Horst Müller
Vorstände: Dr. Helmut Aden,
Rainer Jakubowski

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die erfolgreiche hundertjährige Unternehmensgeschichte des BVV. Sofern Sie ein weiteres Exemplar unserer Festschrift wünschen, senden Sie uns an jubilaeum@bvv.de eine E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr BVV

Dr. Aden Jakubowski

Anlagen

Kurzbericht

über die
10. ordentliche Mitgliederversammlung der
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.
und die
96. ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.
am 26. Juni 2009 in Berlin

Die Mitgliederversammlungen des BVV (BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. und BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.) fanden am 26. Juni 2009 von 10:00 bis 14:00 Uhr im Hotel Berlin in Berlin statt. Beide Mitgliederversammlungen wurden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates Herrn Dr. Horst Müller geleitet.

10. ordentliche Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

1. **Teilnehmer**

   In der 10. ordentlichen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse waren insgesamt 229 Teilnehmer anwesend. Daraus ergab sich eine Gesamtpräsenz von 168.566 Stimmen. Die Gruppe der Trägerunternehmen wurde mit 110.975 Stimmen vertreten, das waren 84,9 Prozent der Stimmen aller Trägerunternehmen der BVV Versorgungskasse (2008: 83,9 Prozent). Die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurde mit 57.591 Stimmen vertreten, das waren 44,1 Prozent der Stimmen aller Mitgliedsangestellten der BVV Versorgungskasse (2008: 45,3 Prozent).

2. **TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2008 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates; Bericht über das Jahresergebnis 2008 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.**

   Herr Rainer Jakubowski, Mitglied des Vorstandes, erstattete den Bericht[1] zum Geschäftsjahr 2008:

[1] Die Präsentation zum Vortrag finden Sie unter www.bvv.de/mv im Internet.

2008 im Überblick

Der BVV hat in 2008 erfolgreich das Pensionsfondsgeschäft aufgenommen und im ersten Jahr aus diesem Durchführungsweg bereits eine Beitragseinnahme von 19,2 Millionen Euro generiert. Damit bietet der BVV jetzt maßgeschneiderte Lösungen in den Durchführungswegen Pensionskasse, Unterstützungskasse und Pensionsfonds.

2008 war für die Versicherungswirtschaft und den BVV ein Jahr besonderer Herausforderungen. Der BVV war trotz der schwerwiegenden Krise erfolgreich. Bisher sind keine Auswirkungen auf den Mitgliederbestand zu verzeichnen. Das Ergebnis der Kapitalanlage und die Nettoverzinsung sind – wie in der gesamten Branche – gesunken.

Die strategische Ausrichtung, der Sicherheit der Versichertengelder vor dem bloßen Renditestreben den Vorrang zu geben, hat sich bewährt. Dies zeigen auch die Kennzahlen des BVV, die abermals im Marktvergleich überdurchschnittlich ausgefallen sind.

Geschäftsergebnis

Aus dem Gesamtüberschuss des Geschäftsjahres von 128 (2007: 331) Millionen Euro wurden 95 (194) Millionen Euro zur Nachreservierung für die längere Lebenserwartung der Versicherten verwendet, 31 (100) Millionen Euro der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugewiesen und 2 (2) Millionen Euro als Direktgutschriften ausgeschüttet.

Die Verzinsung der Versichertenguthaben – einschließlich der Nachreservierung – übersteigt mit 4,5 Prozent den Durchschnittswert der Lebensversicherer von 4,3 Prozent.

Mit einer Eigenkapitalquote von 5,2 Prozent im Verhältnis zur Deckungsrückstellung liegt der BVV über den Mindestanforderungen von 4,5 Prozent.

Bestandsentwicklung

Die Entwicklung des Neugeschäftes belegt, dass die Angebote des BVV den Anforderungen seiner Kunden entsprechen. So stieg nicht nur die Anzahl der Vollmitglieder auf 677 (644) Unternehmen, auch die Zahl der freiwillig Weiterversicherten erhöhte sich auf 62.285 (59.986) Personen.

Zwar ist die Zahl der Pflichtversicherten mit 157.827 (158.867) aufgrund der Personalentwicklung im Finanzdienstleistungsbereich leicht rückläufig, aber die Anzahl aller Anwartschaften hat sich insgesamt auf 329.857 (325.830) erhöht.

Das erfolgreiche Neugeschäft führte auch dazu, dass sich die Beitragseinnahme im Berichtsjahr um 4,8 Prozent auf 544 Millionen Euro erhöht hat.

Der Zugang im Rentenbestand entwickelte sich in 2008 planmäßig: Insgesamt zahlte der BVV im Berichtsjahr an 91.149 (88.359) Rentner Leistungen in Höhe von 570 (548) Millionen Euro.

Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen des BVV sind in 2008 auf 20,1 (19,5) Milliarden Euro angestiegen. Aus den Vermögenswerten wurden Erträge in Höhe von 831 (987) Millionen Euro erwirtschaftet. Die Nettoverzinsung lag bei 4,0 Prozent und damit zwar unter dem Vorjahreswert von 5,1 Prozent, aber deutlich über der Nettoverzinsung der Lebensversicherungsbranche.

Verwaltungskosten

Als weiteren Beleg für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens wertet der BVV seinen erneut gesunkenen Verwaltungskostensatz für den Versicherungsbetrieb (Beitragsinkasso und Bestandsverwaltung). Dieser liegt mit 1,8 Prozent der Beitragseinnahmen 0,1 Prozentpunkte unter Vorjahresniveau und nachhaltig deutlich unter dem Durchschnitt der Lebensversicherungsbranche.

3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008

Unter TOP 2 wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Herr Dr. Müller sprach dem Vorstand und den Mitarbeitern des BVV den Dank des Aufsichtsrates und der Mitgliederversammlung für die im Jahr 2008 geleistete gute Arbeit aus.

4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat ebenfalls die Entlastung erteilt.

5. TOP 4 – Änderungen der Satzung und Leistungspläne und Einführung neuer Leistungspläne

Im Rahmen des TOP 4 der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurden alle geplanten Änderungen der Satzung und Leistungspläne und die Einführung neuer Leistungspläne der BVV Versorgungskasse behandelt. Auch die unter TOP 4 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins geplanten Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen und die Einführung neuer Versicherungsbedingungen wurden dargestellt und erörtert.

Herr Dr. Helmut Aden, Mitglied des Vorstandes, erläuterte die Änderungen im Detail. Insbesondere konkretisierte er folgende Punkte[2]:

1. die Strukturreform des Versorgungsausgleichs,
2. die Anhebung der Zuwendungsbemessungsgrenze (Fortsetzung der Halbdynamik) sowie
3. die formalen Änderungen der Satzungen, Leistungspläne und Versicherungsbedingungen.

Aus dem Teilnehmerkreis wurde angeregt, dass der BVV eine Regelung prüft, die im Versorgungsausgleich bei interner Realteilung die Absenkung der Waisenrenten vermeidet. Hierzu wird der BVV in der nächsten Mitgliederversammlung Stellung nehmen.

Den Änderungen der Satzung und Leistungspläne und der Einführung neuer Leistungspläne unter TOP 4 erteilten sowohl die Gruppe der Mitgliedsangestellten als auch die Gruppe der Trägerunternehmen die Zustimmung.

6. TOP 5 – Ersatzwahl für den Aufsichtsrat

Aus dem Aufsichtsrat ist zum 26. Juni 2009 aus der Gruppe der Trägerunternehmen Herr Dr. Eric Strutz (Commerzbank AG) ausgeschieden.

Über den Bundesverband deutscher Banken e.V. wurde form- und fristgerecht eine Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Mit dieser Liste wurde Herr Ulrich Sieber, Mitglied des Vorstandes der Commerzbank AG, Frankfurt/Main, als neues Aufsichtsratsmitglied vorgeschlagen. Da für den Wahlgang nur ein gültiger Vorschlag vorlag, galt die in der Liste genannte Person ohne gesonderte Abstim-

[2] Die Präsentation zum Vortrag finden Sie unter www.bvv.de/mv im Internet.

mung in der Mitgliederversammlung als gewählt (nach § 12 der Wahlordnung in Verbindung mit § 20 Abs. 1 Satz 2 der Satzung).

Damit ist Herr Ulrich Sieber für die Gruppe der Trägerunternehmen in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Sieber nahm die Wahl an.

7. **TOP 6 – Beschlussfassung zur Abstimmung in der 96. Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.**

   Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, die BVV Versorgungskasse bei den gleich lautenden TOP 2 und 3 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins entsprechend der Beschlussfassung ihrer eigenen Mitgliederversammlung zu diesen Tagesordnungspunkten abstimmen zu lassen und bei TOP 4 den beabsichtigten Änderungen von Satzung und Versicherungsbedingungen und der Einführung neuer Versicherungsbedingungen zuzustimmen.

   Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.

Nach einer kurzen Pause verkündete Herr Dr. Müller die Abstimmungsergebnisse, bevor er die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. beendete.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurde die 96. ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins eröffnet.

96. ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

1. Teilnehmer

In der 96. ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. waren insgesamt 233 Teilnehmer anwesend. Die Präsenz betrug 183.674 Stimmen; davon fielen 121.086 Stimmen, also 73,3 Prozent (2008: 73,3 Prozent) auf die Gruppe der Mitgliedsunternehmen, wobei 110.975 Stimmen aus der Stimmrechtsausübung der BVV Versorgungskasse stammten, und 62.588 Stimmen, also 37,9 Prozent (2008: 39,9 Prozent) auf die Gruppe der Mitgliedsangestellten, davon 57.591 aus dem Stimmrecht der BVV Versorgungskasse.

2. TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2008 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Zu TOP 1 gab es keine weiteren Diskussionen.

3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008

Unter TOP 2 wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat die Entlastung erteilt.

5. TOP 4 – Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen und Einführung neuer Versicherungsbedingungen

Den Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen und der Einführung neuer Versicherungsbedingungen stimmten sowohl die Gruppe der Mitgliedsangestellten als auch die Gruppe der Mitgliedsunternehmen zu.

6. TOP 5 – Ersatzwahl für den Aufsichtsrat

Aus dem Aufsichtsrat ist zum 26. Juni 2009 aus der Gruppe der Mitgliedsunternehmen Herr Dr. Eric Strutz (Commerzbank AG) ausgeschieden.

Über den Bundesverband deutscher Banken e.V. wurde form- und fristgerecht eine Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Mit dieser Liste wurde Herr Ulrich Sieber, Mitglied des Vorstandes der Commerzbank AG, Frankfurt/Main, als neues Aufsichtsratsmitglied vorgeschlagen. Da für den Wahlgang nur ein gültiger Vorschlag vorlag, galt die in der Liste genannte Person ohne gesonderte Abstimmung in der Mitgliederversammlung als gewählt (nach § 12 der Wahlordnung in Verbindung mit § 20 Abs. 3 Satz 2 der Satzung).

Damit ist Herr Ulrich Sieber für die Gruppe der Mitgliedsunternehmen in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Sieber nahm die Wahl an.

Im Anschluss verkündete Herr Dr. Müller die Abstimmergebnisse. Danach beendete der Vorsitzende gegen 14.00 Uhr die Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden am Freitag, den 25. Juni 2010 in Berlin statt.